

Presseinformation

Heidenheim, 15. Februar 2021

Durchstarten mit der Kreissparkasse Heidenheim

Die WZ-Redaktion im Gespräch mit zwei Auszubildenden und den Ausbilderinnen der Kreissparkasse Heidenheim.

„Eine Ausbildung bei der Kreissparkasse ist abwechslungsreich und spannend“, erzählt Yonas Hilal, Auszubildender im zweiten Lehrjahr, gut gelaunt. Seit Beginn seiner Ausbildung zum Bankkaufmann sei er vielen Menschen begegnet und in jedem Kundengespräch habe er dazu gelernt und auch so einiges über sich selbst erfahren. „Am Anfang war ich natürlich aufgeregt als ich das erste Mal die Kollegen in einer Filiale oder Abteilung kennenlernte. Nach kürzester Zeit habe ich mich bereits sehr wohlfühlt“, so Yonas Hilal.

„Unsere Auszubildenden erhalten einen breiten Einblick in unterschiedliche Bereiche“, erklärt die Ausbildungsverantwortliche Karin Gold. Die Kreissparkasse Heidenheim setzt ihre Azubis nach einem rotierenden System ein. So lernen die Nachwuchskräfte das Unternehmen besser kennen. Die Sparkassenfilialen, das Firmenkunden- und Immobiliencenter, die Kreditanalyse, das Marketing oder das Projektmanagement sind nur einige der Stationen. Jeder Zwischenstopp trägt etwas mehr zum Verständnis für das Gesamtkonzept der Kreissparkasse bei. Darüber hinaus nehmen die Auszubildenden auch an Projekten außerhalb der regulären Lerninhalte teil. Laut der Ausbildungsverantwortlichen trainieren die jungen Leute dabei ihre Fähigkeiten, lernen viele neue Themen und auch zukünftige Kolleginnen und Kollegen besser kennen.

„Ein Interesse was die (Finanz-)Welt und die Menschen bewegt, hatte ich schon immer. Ich musste nur noch einen Weg finden, um diese Interessen zu vereinen“, erzählt die 19-jährige duale Studentin Christina Filzek. Auch sie ist im zweiten Jahr bei der Kreissparkasse Heidenheim und berichtet über ihre Beweggründe dort ein Duales Studium zu beginnen. „Ein Studium mit trockener Theorie kam für mich nach dem Abi nicht infrage. Ich wollte ein Studium, bei dem die Theorie direkt in meinen Arbeitsalltag integriert wird. Lernen und

anwenden, das war für mich die perfekte Mischung.“ Die Entscheidung, sich bei der Kreissparkasse zu bewerben, fiel Christina dann leicht: „Zur Sparkasse habe ich einen persönlichen Bezug. Schon als kleines Kind war ich bei KNAX-Aktionen und den beliebten Weltspartagen dabei.“

„Vielfalt und Abwechslung sind es was den Bankberuf ausmachen. Dabei stehen die Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt“, sind sich Yonas und Christina einig. Auf die Frage, wie es nach seiner Ausbildung weitergehen soll, antwortet Yonas bestimmt und zielsicher: „Mit dem Betriebswirt“, denn die Kreissparkasse sichert mit der Unterschrift auf den Ausbildungsvertrag ein sogenanntes Karrierepaket zu. „Karriere darf man hier wörtlich nehmen“, so Susanne Kolb, Ausbilderin der bei der Kreissparkasse. Das Karrierepaket garantiert eine Weiterbildung im Anschluss an die Ausbildung, durch die Sparkassenakademie in Stuttgart. Die Kosten der Weiterbildung werden dabei von der Kreissparkasse übernommen. Abschließend fasst die Ausbildungsverantwortliche zusammen: „Es ist uns wichtig, von Beginn an eine langfristige Perspektive für unsere Nachwuchskräfte aufzuzeigen.“

Die Kreissparkasse Heidenheim startet jetzt mit der Bewerberauswahl für den Ausbildungsbeginn im Herbst 2022. Bewerbungen sind online möglich unter www.ksk-heidenheim.de/karriere.



Im Gespräch mit der WZ-Redaktion rund um die Ausbildung bzw. das Studium bei der Kreissparkasse Heidenheim: Christina Filzek und Yonas Hilal.

Fotos: KSK Heidenheim

Kontakt:
Eva Baß
Pressesprecherin Kreissparkasse Heidenheim
Telefon 07321 344 - 1530
Telefax 07321 344 - 995711
E-Mail eva.bass@ksk-heidenheim.de
Web: www.ksk-heidenheim.de